

Naturpark *Aktuell*

Foto: Tim Buchholz

Neues aus dem Naturpark Lüneburger Heide

Liebe Leserin, lieber Leser,

das Jahr neigt sich dem Ende zu und Weihnachten steht unmittelbar vor der Tür. In dieser Zeit ziehen viele Institutionen eine Jahresbilanz und formulieren Ziele für das neue Jahr. Für den Verein Naturparkregion Lüneburger Heide e.V. wollen wir dies in der Ihnen vorliegenden Ausgabe unseres Infobriefes „Naturpark *Aktuell*“ auch tun. Wir informieren daher im Folgenden nicht nur über die gegenwärtig laufenden Aktivitäten des Vereins, sondern blicken auch kritisch auf die letzten Monate zurück und wagen einen Ausblick in das neue Jahr.

Vorher möchten wir jedoch die Gelegenheit nutzen, uns bei allen Mitgliedern des Vereins und allen weiteren Partnern in und außerhalb der Region für die gute und konstruktive Zusammenarbeit zu bedanken. Auch wenn einige Wünsche, insbesondere wenn wir an die LEADER-Bewerbung denken, offen geblieben sind, konnten wir gemeinsam in kurzer Zeit schon eine Menge an Ideen umsetzen und wichtige Grundlagen für die Realisierung von Projekten im neuen Jahr schaffen. Hierfür herzlichen Dank!

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie auch im Namen aller Mitglieder des Vorstandes frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in das neue Jahr.

Ihre Geschäftsstelle in Amelinghausen

Dezember 2007



Neues aus der Geschäftsstelle

■ Naturparkregion strebt Anerkennung als ILE-Region an

Am 21.11.07 hat in Hannover der Landwirtschaftsminister Hans-Heinrich Ehlen die Sieger des LEADER-Wettbewerbes bekannt gegeben. Die Naturparkregion Lüneburger Heide war leider nicht unter den ausgewählten Regionen. Somit stand fest, dass die Naturparkregion für die nächsten 5 Jahre nicht auf die erhofften LEADER-Mittel zugreifen und den erfolgreichen LEADER+-Prozess ohne Weiteres nahtlos fortsetzen kann.

Doch es wurde auch schnell klar, dass der Region weitere Möglichkeiten offen stehen, um mit einem Regionalmanagement die interkommunale Zusammenarbeit weiterzuführen. So kann das Regionale Entwicklungskonzept an die Anforderungen eines Integrierten ländlichen Entwicklungskonzeptes (ILEK) angepasst werden. Antragsteller erhalten dann aus dem Topf PROFIL für Maßnahmen aus dem ILEK einen Förderbonus in Höhe von 10%. Zur Anpassung des REK an ein ILEK wird es notwendig sein, stärker als bisher Leitprojekte herauszuarbeiten.

Der Naturparkregion wurde die Förderung eines ILE-Regionalmanagements zugesagt, das die Umsetzung des ILEK unterstützt. Das Regionalmanagement wird mit einem Zuschuss in Höhe von 75 % (max. 75.000 € pro Jahr) für 5 Jahre gefördert.

In einer gemeinsamen Beratung der Vorstände des Vereins Naturparkregion Lüneburger Heide e.V. und der Lokalen Aktionsgruppe der Naturparkregion am 29.11.07 in Amelinghausen machten die Beteiligten deutlich, dass es wichtig sei, den Blick nach vorne zu richten und die alternativen Möglichkeiten zu nutzen. Weder der Naturpark selbst und die Zusammenarbeit der Akteure noch der Zugriff auf die verschiedenen EU-Förderprogramme sind durch die LEADER-Entscheidung gefährdet.

Mit einem Schreiben vom 06.12.07 hat der Naturparkverein Herrn Minister Ehlen zu einer Beratung der Vorstände des Vereins Naturparkregion Lüneburger Heide und der Lokalen Aktionsgruppe in die Region eingeladen, um mit ihm und seinem Hause die weiteren Handlungsmöglichkeiten zu erörtern. Der Minister hat die Einladung angenommen und wird voraussichtlich Mitte Februar die Naturparkregion besuchen.

Sobald alle Vorgaben für die Anerkennung als ILE-Region und die Beantragung des Regionalmanagements im Detail geklärt sind, werden wir Sie in der bewährten Form über die aktuellen Entwicklungen

informieren und eine Regionalkonferenz durchführen. Sicher ist, dass der Beteiligungsprozess bei ILE ähnlich fortgesetzt werden wird wie bei LEADER, auch wenn dies nicht in diesem Umfang vorgegeben ist. Frau Scherer wird im Januar/ Februar alle Samt- und Einheitsgemeinden aufsuchen, um in Bürgermeisterrunden auf der einen Seite alle Gemeinden über die neue Situation und laufenden Projekte des Naturparks zu informieren und auf der anderen Seite die Anregungen der Gemeinden sowie deren aktuelle Projekte aufzunehmen.

■ Projekt „Zertifizierung von Natur- und Landschaftsführern“ gut angelaufen

In unserer letzten Ausgabe von „Naturpark Aktuell“ hatten wir über den Start des noch über LEADER+ geförderten Projektes „Aus- und Fortbildung von zertifizierten Natur- und Landschaftsführern und Aufbau eines Netzwerkes von GästeführerInnen im Naturpark Lüneburger Heide“ berichtet. Inzwischen haben sich über 30 Personen aus dem gesamten Naturpark für den Lehrgang zur Zertifizierung angemeldet. Zwanzig von ihnen haben einen Platz für den Lehrgang erhalten, der leider aus Kapazitätsgründen auf diese Personenzahl begrenzt werden musste. Der Lehrgang beginnt im Januar und besteht aus zwei Wochenenden und einer Kurswoche.



Auftakt des Projektes am 20.09.07 – Informationsveranstaltung in Amelinghausen

Inzwischen hat sich auch die projektbegleitende Arbeitsgruppe, bestehend aus Vertreterinnen der GästeführerInnen, der NNA, dem VNP, Herrn Bockmann, der Naturpark-Geschäftsstelle und Vertretern der Kreistouristiker zu ihrer ersten Beratung getroffen. In der Beratung wurde ein erstes GästeführerInnen-Treffen für den gesamten Naturpark am 09.02.08 in Niederhaverbeck vereinbart, das dem Erfahrungsaustausch aller Natur- und Landschaftsführer im Naturpark dient. Ferner wurde festgelegt, dass der Naturpark eine Weiterbildung für alle interessierten Landschaftsführer anbietet, die nicht an dem Zertifizierungslehrgang teilnehmen. Diese Weiterbildung findet am 23.02.08 und am 01.03.08 statt. Die Einladung und das Programm werden wir Anfang Januar 2008 unter www.naturpark-lueneburger-heide.de zur Verfügung stellen.

Auch erste Überlegungen zum Aufbau der Vermarktungsplattform wurden vorgestellt. Sie werden im weiteren Verlauf des Projektes in der Arbeitsgruppe und mit den GästeführerInnen diskutiert und präzisiert. Wir halten Sie hierzu weiter auf dem Laufenden.



■ Naturpark beantragt neue Projekte beim Förderprogramm „Natur erleben“

Nachdem der Naturpark bereits in diesem Jahr erfolgreich rund 193.000 € für fünf Projekte über das Programm „Natur erleben“ einwerben konnte, hat der Naturpark drei weitere Förderanträge für 2008 auf den Weg gebracht. Sie umfassen folgende Projekte:

- Errichtung von 6-7 elektronischen Info-Punkten im Naturpark Lüneburger Heide
- Erstellung eines Ausstellungs- und Präsentationskonzeptes für den Naturpark Lüneburger Heide inklusive einer Broschüre
- Themenwandern im Naturpark Lüneburger Heide inklusive der Erstellung einer Wanderkarte.

Die beantragte Fördersumme für alle drei Projekte beträgt knapp 120.000 €.

■ Die ersten über „Natur erleben“ bewilligten Projekte können im Januar beginnen

Zu den vier Projekten

- Attraktive Wander- und Spazierwege (Familienerlebnispfade),
- Die Natur auf dem Rad erleben,
- Die Natur zu Fuß erleben,
- Die Natur auf dem Pferd erleben,

für die der Verein Naturparkregion Lüneburger Heide bereits im September eine Förderzusage erhalten hatte, liegen nun die endgültigen Bewilligungsbescheide vor. Den Bewilligungsbescheid zu dem Projekt

- Internetpräsentation der Natur und naturbezogenen Angebote

erwarten wir in den nächsten Tagen. Mit den Projekten kann damit im Januar begonnen werden. Die Planung und Umsetzung aller Projekte werden extern vergeben. Die Ausschreibung wird jeweils von einer kleinen Arbeitsgruppe vorbereitet. Sobald die konkreten Planungen beginnen, werden die Gemeinden, Naturschutzbehörden, touristischen Leistungsanbieter, die Reiter-, Rad- und Wanderverbände u.a. in die einzelnen Projektschritte mit einbezogen.

■ Der Heide-Elbe-Ultralauf nimmt weiter Formen an

Die Planungen für den Heide-Elbe-Ultralauf quer durch den Naturpark Lüneburger Heide am 5. Oktober 2008 werden immer konkreter. Die Leitung der Organisation haben Jürgen Meinberg als Ideengeber des Ultralaufes, Tim Buchholz als Vertreter des Naturparks und Ulrike Marszk von der Samtgemeinde Amelinghausen übernommen. Es

haben sich zudem die drei Arbeitsgruppen AG Werbung, AG Streckenfindung und AG Zeitmessung gegründet.

Der Heide-Elbe-Ultralauf, der als Volkslauf beim Deutschen Leichtathletik Verband angemeldet ist, startet am 04.10.2008 mit einer Warmup-Party mit Nudelessen und Rahmenprogramm am Snow Dome in Bispingen. Der Ultralauf beginnt dann am 05.10.2008 am Snow Dome und endet in Winsen (Luhe) auf dem Schlossplatz. Neben der Ultrastrecke werden auch ein Halbmarathon, ein Marathon und ein Staffellauf (6x10 km) angeboten.

Am 10.01.2008 findet im Snow Dome ein Informationsabend für die Polizei, die Feuerwehren und die Ordnungsämter statt. Zahlreiche Sponsoren haben sich schon bereit erklärt, den Heide-Elbe-Ultralauf zu unterstützen. Vereine werden die Versorgung der Läufer und der Zuschauer an der Strecke übernehmen. Die Internetpräsentation unter www.heide-elbe-ultralauf.de befindet sich im Aufbau. Auch für die Ehrung der Sieger gibt es schon mehrere Ideen.

■ Naturpark Lüneburger Heide präsentiert sich im Kulturführer Hamburg 2008

Seit dem 1. Dezember 2007 ist der neue Kulturführer Hamburg 2008 des Verlages Proobjekt im Buchhandel erhältlich. Über 225 Kulturstätten und -institutionen in und um Hamburg präsentieren in diesem Buch ihr Angebot. Mit dem Buch erwirbt der Käufer neben den Kultur- und Freizeittipps auch über 750 Gutscheine für Veranstaltungen und Eintrittskarten.

Zum ersten Mal präsentiert sich der Naturpark Lüneburger Heide gemeinsam mit dem Wildpark Lüneburger Heide, mit der Kunststätte Bossard, dem Norddeutschen Spielzeugmuseum, dem Archäologischen Museum Oldendorf/Luhe, dem Kunstverein & Stiftung Springhornhof, dem Heidemuseum „Dat ole Huus“ Wilsede und dem Jesteburger Puppenmuseum & Café auf vier Seiten in diesem Kulturführer.

Der Kulturführer Hamburg kostet im Handel 12,50 €. Mitglieder des Naturparkvereins können ihn in der Geschäftsstelle in Amelinghausen für 8,00 € (auch zum Weiterverkauf) erwerben. Weitere Informationen über den Kulturführer stehen unter www.kultur Gutscheine.de zur Verfügung.





■ Personalwechsel in der Geschäftsstelle

In der Geschäftsstelle hat es im November einen Personalwechsel gegeben. Tim Buchholz, der als Angestellter der Samtgemeinde Amelinghausen die Arbeiten des Naturparks während der Erarbeitung des Regionalen Entwicklungskonzeptes tatkräftig unterstützt hat, ist nun Leiter des operativen Geschäfts des Eigenbetriebes Tourismus, Marketing und Wirtschaftsförderung der Samtgemeinde Amelinghausen. Wir danken Herrn Buchholz für das hohe Engagement, das er dem Naturpark erst als Praktikant und dann als Angestellter der Samtgemeinde entgegengebracht hat und wünschen ihm für seine neue Aufgabe alles Gute und viel Erfolg! Wir freuen uns, dass er sich bereit erklärt, weiterhin die Organisation des Heide-Elbe-Ultralaufes für den Naturpark als Veranstalter zu übernehmen.

Seit November unterstützt Cindy Timmermann die Naturpark-Geschäftsstelle. Die 30-jährige gelernte Kauffrau im Groß- und Außenhandel und Mutter eines 6-jährigen Sohnes lebt in Reppenstedt. Sie war zuletzt beim Einzelhandelsverband Harz-Heide e.V. als Sekretärin beschäftigt.

Frau Timmermann hilft Frau Scherer zunächst bis zum 31. März 2008 insbesondere bei der Organisation von Veranstaltungen und Beratungen, koordiniert Termine und pflegt den Auftritt des Naturparks unter www.natur-erleben.niedersachsen.de.

Seit Oktober 2007 inseriert die Naturpark-Geschäftsstelle in verschiedenen Praktikumsbörsen im Internet, um Studenten auf die Praktikumsmöglichkeit im Naturpark aufmerksam zu machen. Für den Zeitraum von November 2007 bis März 2008 haben sich bereits drei Praktikanten gemeldet, die wir in unserem Informationsbrief jeweils vorstellen möchten.

Seit dem 22. November 2007 absolviert Katrin Kirfel ein 2-monatiges Praktikum in der Geschäftsstelle. Frau Kirfel hat im Jahr 2006 erfolgreich das Studium der Betriebswirtschaftslehre mit den Schwerpunkten Umwelt- und Tourismusmanagement an der Universität Lüneburg abgeschlossen. Während und nach ihrem Studium hat sie bereits berufliche Erfahrungen im Planungsbüro Kontor 21 in Hamburg und bei EntdeckerReisen in Lüneburg gesammelt. Zurzeit absolviert sie ein 2-jähriges berufsbegleitendes Aufbaustudium „Umweltschutz“ an der Universität Rostock. In der Geschäftsstelle unterstützt Frau Kirfel gegenwärtig insbesondere die Arbeiten an den Fördermittelanträgen des Naturparks für das Förderprogramm „Natur erleben“. Hierfür möchten wir uns bei Frau Kirfel herzlich bedanken.

■ Informationsveranstaltung für Tourist-Informationen und Verkehrsvereine

Um die Tourist-Informationen und Verkehrsvereine als wichtige Partner des Naturparks genauer über die laufenden und geplanten Projekte und Aktivitäten des Naturparks zu informieren, deren Ideen und Anregungen aufzunehmen und mit ihnen verschiedene Vorschläge zu diskutieren, führt der Naturpark für die Tourist-Informationen und Verkehrsvereine eine Informationsveranstaltung durch. Die Veranstaltung findet am Dienstag, 08.01.2008 um 17.00 Uhr im Kultursaal im Rathaus Amelinghausen (Lüneburger Str. 50, 21385 Amelinghausen) statt. Die Einladungen sind vor Kurzem von der Geschäftsstelle verschickt worden.

■ Regionalmanagement nimmt an Heide-Crashkurs in Amelinghausen teil

Es ist schon Tradition in Amelinghausen. Einmal im Jahr führt Burkhard Jäkel von der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises den Heide-Crashkurs für die Heidekönigin, den Heidebock und andere neue Amelinghausener durch. Diesmal schlossen sich am 5. Dezember Nicola Scherer, Tim Buchholz und Katrin Kirfel als „neue Repräsentanten“ der Region dem Kurs an, um sich über die Entstehung der Kulturlandschaft der Lüneburger Heide und ihre Erhaltung und Pflege zu informieren. Knapp zwei Stunden führte Herr Jäkel die Gruppe über die Heideflächen der Oldendorfer Totenstatt und erklärte die Standortbedingungen der Heide, die Artenvielfalt sowie die verschiedenen Pflegemaßnahmen.



■ Nicola Scherer kandidiert für den VNP-Beirat

Als Vertreterin des Vereins Naturparkregion Lüneburger Heide e.V. kandidiert Nicola Scherer für den Beirat des Vereins Naturschutzpark, der im Mai 2008 gewählt wird. Der Vorstand des Vereins Naturparkregion Lüneburger Heide, der Mitglied im VNP ist, hatte in seiner Sitzung am 16. Juli 2007 Frau Scherer als Kandidatin benannt. Die Kooperation zwischen beiden Vereinen wird damit weiter intensiviert.



Rückblick – Eine Jahresbilanz für 2007

Nach der Erweiterung des Naturparks Lüneburger Heide um das Vierfache seiner Fläche im Februar 2007 hat sich der Verein Naturparkregion Lüneburger Heide viel vorgenommen, die Erwartungen innerhalb und außerhalb der Region waren und sind groß. Nach einem Jahr Arbeit kann der Verein aus unserer Sicht - trotz des Ausscheidens der Region bei LEADER – bereits gute Ergebnisse vorweisen.

Der regionale Entwicklungsprozess und Netzwerkarbeit

Nach der ersten Mitgliederversammlung am 23. Mai in Handeloh/Wörme sowie der Einrichtung und der Besetzung der Naturpark-Geschäftsstelle bildete ab Mitte des Jahres die Erarbeitung des Regionalen Entwicklungskonzeptes für den LEADER-Wettbewerb den Schwerpunkt der Arbeit des Naturparks.

In Regionalkonferenzen, in Arbeitsgruppensitzungen und in weiteren Gesprächen und Beratungen wurden die Entwicklungsziele, die Handlungsfelder und Maßnahmebereiche diskutiert, festgelegt und ins REK übertragen. Die Beteiligung in der Region war dabei sehr groß und äußerst erfreulich und verdeutlichte das hohe Interesse der regionalen Akteure am Entwicklungsprozess.

Leider war dieser Beteiligungsprozess nicht mit dem unmittelbaren Erfolg der Anerkennung als LEADER-Region und einem zusätzlichen Budget von 2 Mio. € bis zum Jahr 2013 für die Region gekrönt, was seitens des Landwirtschaftsministeriums mit einem zu hohen Allgemeinheitsgrad und der mangelnden Schlüssigkeit des Konzeptes begründet worden ist.

Das Ziel der Naturparkregion, auch für die neue Förderperiode als LEADER-Region anerkannt zu werden, konnte damit nicht erreicht werden. Dennoch ist bei der Erarbeitung des REK und bei den Reaktionen aus der Region nach dem Ausscheiden bei LEADER viel Positives deutlich geworden:

- in den letzten Jahren ist eine stabile interkommunale Zusammenarbeit gewachsen,
- die Akteure in der Region haben ein hohes Engagement und großes Interesse, sich am regionalem Entwicklungsprozess zu beteiligen,
- die Region verfügt über eine Fülle an Ideen zur Beförderung des regionalen Entwicklungsprozesses.

Die Anerkennung als ILE-Region, die zu Beginn des nächsten Jahres erfolgen soll, helfen über das Aus bei LEADER hinweg, so dass

der Entwicklungsprozess der Naturparkregion auch mit den entsprechenden Fördermitteln aus dem Topf PROFIL in den kommenden Jahren unterstützt wird und verlässlich fortgesetzt werden kann.

Um dem selbst gesetzten Ziel, der Motor der Regionalentwicklung in der Region zu sein, gerecht werden zu können, benötigt der Naturparkverein ein enges Netzwerk mit Akteuren innerhalb und außerhalb der Region. Im Jahr 2007 konnte die Netzwerkarbeit mit verschiedenen Förderinstitutionen intensiviert werden. So wurde z.B. eine gute Zusammenarbeit mit dem Umweltministerium zum Förderprogramm „Natur erleben und nachhaltige Entwicklung“ aufgebaut. Nicht nur der Verein, sondern auch andere Akteure aus der Region haben erfolgreich Fördermittel für Vorhaben aus diesem Programm, auch mit Unterstützung des Naturparks, einwerben können. In unserer nächsten Ausgabe von „Naturpark Aktuell“ werden wir hierauf näher eingehen.

Mit der Arbeitsgruppe „Förderplattform der Naturparkregion Lüneburger Heide“ wurde ein Gremium gegründet, in dem sich die Vertreter gegenseitig über die aktuellen Fördermöglichkeiten und –bedingungen informieren und verschiedene Projekte erörtern können. Die Arbeitsgruppe hat sich im September 2007 zu ihrer ersten Beratung getroffen und setzt sich aus Vertretern der NBank, der GLL, der Regierungsvertretung, des Beratungsunternehmens MCON, der Landkreise und der Landwirtschaftskammer zusammen.

Projektträgerschaft

Der Naturpark ist inzwischen Träger von mehreren Projekten. Neben den über LEADER+ bewilligten Projekt zur Zertifizierung der GästeführerInnen ist der Naturparkverein Träger von 5 über „Natur erleben“ geförderten Projekten, die Anfang des nächsten Jahres beginnen werden. Die notwendigen Eigenmittel zur Projektfinanzierung werden durch die Mitgliedsbeiträge aufgebracht. Alle Projekte betreffen die gesamte Naturparkregion und unterstützen die Zusammenarbeit verschiedenster Akteure in der Region.

Vermarktung und Öffentlichkeitsarbeit

Der Naturpark hat sich in diesem Jahr zum ersten Mal als Region in verschiedenen Marketingmaterialien präsentiert. So stellt sich der Naturpark in allen drei Gastgeberverzeichnissen der Landkreise und im Kulturführer Hamburg mit eigenen Seiten dar. Für „Das große Buch der Lüneburger Heide“ und die Buchreihe „Natur erleben“ des Verbandes deutscher Naturparke wurden den Verlagen entsprechende Texte zugearbeitet. Beide Bücher werden im nächsten Jahr erscheinen.



Impressum:

Verantwortlich für die Veröffentlichung ist der Verein Naturparkregion Lüneburger Heide e.V., vertreten durch den Vorsitzenden Helmut Völker

Marktstraße 1, 21385 Amelinghausen

Tel: 04132/920972, Fax: 04132/920916

Mail: nicola.scherer@naturpark-lueneburger-heide.de

Bankverbindung: Sparkasse Lüneburg, BLZ 240 501 10, Nr. 32 03 63

In das neu eröffnete Internetportal des Landes Niedersachsen unter www.natur-erleben.niedersachsen.de wurden durch die Geschäftsstelle viele Informationen über die Naturerlebnisangebote im Naturpark eingestellt.

Sämtliche Verlage von Reiseführern und touristischen Karten wurden schriftlich auf die Naturparkerweiterung hingewiesen.

Während der Erarbeitung des REK hat der Naturpark eine intensive Pressearbeit begonnen, so dass der Naturpark in den lokalen Zeitungen häufig präsent ist. Viele Gemeinden unterstützen diese Pressearbeit, in dem sie die Pressemitteilungen auf ihren Internetseiten und Gemeindeblättern veröffentlichen. Der Infobrief „Naturpark aktuell“ informiert regelmäßig über die laufenden und geplanten Aktivitäten des Naturparks.

Seit September 2007 hat der Naturpark Lüneburger Heide nach der erfolgreichen Teilnahme an der Qualitätsinitiative ein Qualitätssiegel, mit dem er werben kann.

Die Intensivierung der Vermarktung des Naturparks soll im kommenden Jahr in Abstimmung mit der neuen Lüneburger Heide GmbH als Vermarktungsgesellschaft erfolgen.

Angesichts der noch relativ geringen finanziellen und personellen Kapazitäten unseres Vereins – viele Aufgaben müssen ehrenamtlich und zusätzlich neben der hauptberuflichen Tätigkeit erledigt werden – sind die Ergebnisse im ersten Jahr der Naturparkerweiterung sehr erfreulich. An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank an alle, die unseren Verein und die Geschäftsstelle unterstützt haben!

Ausblick – Ziele für das Jahr 2008

Wenn uns alles gelingt, was wir uns für das Jahr 2008 vorgenommen haben, können wir in unserer Jahresbilanz 2008 kurz vor Weihnachten Folgendes festhalten:

- Die Naturparkregion Lüneburger Heide ist anerkannte ILE-Region im Land Niedersachsen mit einem bestätigten ILEK. Das ILE-Regionalmanagement unterstützt den ILE-Prozess in der Region und die Umsetzung konkreter Maßnahmen. Die interkommunale Zusammenarbeit wird erfolgreich fortgeführt.
- Der Naturpark Lüneburger Heide hat 20 Natur- und Landschaftsführer zertifiziert. Es ist gelungen, eine Vermarktungsplattform für alle Gästeführer – ob in Schneverdingen, Niederhaverbeck, Salzhausen oder Amelinghausen – aufzubauen, über die die Na-

tur- und Landschaftsführungen an die Besucher des Naturparks vermittelt werden. Die Gästeführer der Plattform sind an der Kleidung, an einem Namensschild oder über ein anderes Kennzeichen als Botschafter des Naturparks für jeden Gast schnell erkennbar.

- Der Naturpark Lüneburger Heide hat unter www.naturpark-lueneburger-heide.de einen neuen Internetauftritt, der potenzielle Besucher auf den Naturpark neugierig macht und die Gäste in der Region umfassend über die Angebote informiert.
- Durch die Realisierung der über Natur erleben geförderten Projekte konnte der Aktivtourismus in der Natur weiter ausgebaut und qualifiziert werden. Mit hochwertigen Marketingmaterialien werden diese Angebote beworben.
- Der Naturpark erhält weitere Mittel aus dem Topf „Natur erleben“ zur Umsetzung von Projekten im Bereich der Vermarktung, des Besucherinformationssystems und des Wandertourismus.
- Der Verein Naturparkregion Lüneburger Heide hat eine vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit mit der neuen Lüneburger Heide GmbH aufgebaut. Beide Institutionen ergänzen sich in ihren Aktivitäten und sorgen für eine effektive Vermarktung des Naturparks.
- Am 5. Oktober 2008 fand der erste Heide-Elbe-Ultralauf quer durch den Naturpark Lüneburger Heide statt. Der Naturpark freut sich schon darauf, auch im Jahr 2009 den Heide-Elbe-Ultralauf auszurichten.

Natürlich gibt es auch noch eine Reihe von weiteren sehr konkreten und noch weniger konkreten Ideen:

- Beteiligung des Naturparks Lüneburger Heide am Tag der Naturparke am 24. Mai 2008,
- Der Besuch der Erlebnis-Umwelttour des Verbandes Deutscher Naturparke im Juni 2008,
- die Einrichtung von Naturparkinformationsstellen in der Region,
- die Bezeichnung der Gemeinden als „Naturparkgemeinden“,
- der Aufbau eines Schilderkataster für den Naturpark,

Inwieweit die Ideen alle umgesetzt werden können, bleibt abzuwarten. Wir sind uns jedoch sicher, dass es uns auch im nächsten Jahr wieder mit Ihrer tatkräftigen Unterstützung gelingen wird, viel Positives für die Region bewirken und den Naturpark weiter mit Leben füllen zu können.